

Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung am Sonntag, den 30. März 2014, in Düren

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Präsident Hans Josef Klein eröffnet die Versammlung am 30. März 2014 um 13.10 Uhr und begrüßt alle.

2. Feststellung der Anwesenheit, Stimmberechtigung, Beschlussfähigkeit

Es sind 17 Vereine mit insgesamt 47 Stimmen anwesend. Damit ist die Versammlung satzungsgemäß beschlussfähig. Hans Josef Klein schlägt Jana Jones als Protokollführerin vor. Es gibt keine Einwände.

3. Wahl der DV-Leitung

Hans Josef Klein schlägt Ralf Schwarzer und Gerald Kaufmann vor. Beide werden einstimmig gewählt. Beide nehmen ihre Wahl an und leiten ab nun die DV.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Es sind keine Einwände gegen die Tagesordnung eingegangen, damit ist die Tagesordnung genehmigt.

5. Genehmigung des Protokolls der DV 2013

Das Protokoll des letzten Jahres gilt als genehmigt, da keine Einwände an den Vorstand binnen acht Wochen nach Zusenden des Protokolls eingegangen waren.

6. Berichte des Vorstandes

Präsident Hans Josef Klein weist auf den vorab veröffentlichten Bericht hin und erläutert seinen Bericht (siehe Anlage).

Vizepräsidentin Sabine Herschung weist auf ihren ebenfalls vorab veröffentlichten Bericht hin und erläutert diesen. Außerdem weist sie noch einmal daraufhin, dass alle Vereine bitte die Vertretungsvollmachten für den Verbandstag des DTV ausfüllen, damit wir dort eine Lobby haben.

Vizepräsident Finanzen Martin Knabben verliest und erläutert den Kassenbericht (siehe Anlage). Des Weiteren weist er auf einige unberechtigte Lastschriften im vergangenen Jahr hin. Nach Gesprächen mit der Bank, konnte das Konto des Verbandes nun gegen solche Lastschriften gesperrt werden. Er schlägt auf Grund der guten Kassenlage vor, den Sport oder die Jugend noch mehr zu fördern. Es wird nach den noch kommenden Ausgaben für den Boogie Trainer B gefragt. Martin Knabben erläutert das generelle Vorgehen, und dass alle Lehrgänge immer so geplant und veranschlagt werden, dass sich die Ausgaben mit den Einnahmen durch die Teilnehmer decken. Es wird danach gefragt, warum generell die Kosten im Boogie-Bereich viel höher sind, als die im RnR-Bereich. Detlef Lebowski erklärt, dass im Boogie-Bereich in den letzten Jahren große Lücken entstanden waren, sodass hier eine entsprechende Förderung nötig war. Zudem sind die Trainerkosten im Boogie-Bereich höher als die im RnR-Bereich.

Sportdirektor Detlef Lebowski berichtet von guten Ergebnissen in allen Bereichen (RnR, Boogie, Einzel, Formation). Es haben viele Lehrgänge stattgefunden, die auch gut angenommen wurde. Er berichtet von den neuen Regeln seitens des DRBV und des durchgeführten Turn- und Athletiktests, den der Verband dieses Jahr durchgeführt und bezahlt hat. Detlef Lebowski kündigt für dieses Jahr noch einen Kursleiter-Lehrgang in Neunkirchen für RnR an, ebenso soll ein neuer Kursleiter-Lehrgang für Boogie stattfinden. Außerdem sollen im RnR-Bereich auch Wertungsrichter- und Turnierleiterlehrgänge stattfinden. Es wird nach regionalen Leistungsunterschieden gefragt, Detlef Lebowski sieht das eher klassenspezifisch und erklärt, dass an der Leistungssteigerung der NRW-Paare stetig gearbeitet wird.

Referentin Öffentlichkeit Irene Klein verweist auf den vorab veröffentlichten Bericht (siehe Anlage) und erläutert diesen.

Jugendwart Stefan Gall verweist auf die vorab stattgefundene Jugendvollversammlung und das entsprechende Protokoll.

Beauftragter Breitensport Philip Arnemann verliest seinen Bericht (siehe Anlage). André Beuthner fragt nach Beteiligung der Oldie-Paare auf den Breitensportwettbewerben. Detlef Leboskwki berichtet, dass die Beteiligung wieder gestiegen ist. Irene Klein verweist auf die Regelung, dass ein Paar nach drei Treppchenplätzen in die nächst höhere Klasse aufsteigen muss und fragt danach, wie hier mit

Teilnehmern aus anderen Bundesländern umzugehen ist. Philip Arnemann ist das Problem bekannt und kündigt an, hier die betreffenden Paare anzusprechen. Ergebnisse werden im Breitensportbereich bisher nicht vom DRBV zentral gesammelt.

Beauftragter Swing Roland Schubert verweist auf den vorab veröffentlichten Bericht (siehe Anlage) und fasst diesen kurz zusammen. André Beutner fragt nach Interesse der Boogie-Paare, gemeinsame Turniere mit den RnR-Paaren durchzuführen oder ob eher eigene Turniere durchgeführt werden wollen. Roland Schubert vermutete, dass beide Varianten gleichermaßen gut ankommen und erklärt, dass zur genauen Beantwortung zu wenig eigene Turniere bisher veranstaltet wurden.

7. Berichte der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Sebastian Rott und Hans-Wilfried Mindt verlesen ihren Bericht (siehe Anlage) und erzählen, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde.

8. Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer schlagen in ihrem Bericht die Entlastung des Vorstandes vor. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

9. Neuwahl des Vorstandes

9.1 Turnusmäßige Neuwahl PräsidentIn

Sabine Herschung wird von Irene Klein vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Sabine Herschung wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Damit ist Sabine Herschung Präsidentin.

9.2 Turnusmäßige Neuwahl SportdirektorIn

Detlef Lebowski wird von Martin Knabben vorgeschlagen. Ralf Schwarzer wird von André Beuthner vorgeschlagen, kandidiert aber nicht. André Beuthner wird von Irene Klein vorgeschlagen. Detlef Lebowski und André Beuthner stellen sich zur Wahl. Detlef Lebowski erhält 17 Stimmen, André Beuthner erhält 15 Stimmen, es gibt 15 Enthaltungen. Detlef Lebowski nimmt die Wahl an und ist damit Sportdirektor.

9.3 Wahl ReferentIn Öffentlichkeit

Michael Marks wird von Stefan Gall für das Amt vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Michael Marks wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Damit ist Michael Marks Referent Öffentlichkeit.

9.4 Wahl der Beisitzer (Breitensport & Swing)

Hans-Josef Klein schlägt Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Philip Arnemann und Roland Schubert stellen sich zur Wahl. Es wird en bloc Wahl vorgeschlagen, es gibt keine Gegenstimmen. Es gibt 40 ja-Stimmen und 7 Enthaltungen, Philip Arnemann und Roland Schubert nehmen beide die Wahl an und sind damit Beisitzer.

9.5 Wahl VizepräsidentIn

Da Sabine Herschung unter Punkt 9.1 als Präsidentin gewählt wurde, ist der Posten des Vizepräsidenten, den sie vorher innehatte nun unbesetzt. Der Vorstand ergänzt sich satzungsgemäß selbst um diesen Posten und wählt Stefan Gall als Vizepräsidenten in den Vorstand. Die Delegiertenversammlung stimmt über die Ergänzung ab und bestätigt einstimmig die Wahl von Stefan Gall als Vizepräsident.

10. Satzungsänderungen

10.1 Sabine Herschung erläutert die geplanten Satzungsänderungen, die zuvor mit der Einladung mitgeteilt wurden (siehe Anlage). Die Änderung des Paragraphen 2.4 wird einstimmig angenommen. Des Weiteren äußerte der Vorstand bereits auf der letzten DV den Wunsch, dass der Vorstand des NWRRV auf DV und JVV ein Stimmrecht bekommen soll. Für die Änderung des Paragraphen 7 gibt es 4 nein-Stimmen, 40 ja-Stimmen und 3 Enthaltung. Damit ist Paragraph 7 der Satzung geändert.

11. Genehmigung der Haushaltspläne

Martin Knabben verliest und erläutert den Haushaltsplan 2014 (siehe Anlage). Der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.

12. Wahl der Kassenprüfer

Irene Klein schlägt Sebastian Rott und Hans-Wilfried Mindt vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Beide werden en bloc gewählt. Sie werden einstimmig gewählt und beide nehmen die Wahl an.

13. Anträge

Stefan Gall verweist auf die zuvor stattgefundene JVV 2014. Er beantragt die Aufnahme „Bestätigung des Jugendwartes“ in Tagesordnung unter Punkt 13.1. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13.1 Bestätigung des Jugendwartes

Durch den auf der zuvor stattgefundenen JVV 2014 gefassten Vorratsbeschluss ist Max Ickenstein neu gewählter Jugendwart. Er wird einstimmig im Amt des Jugendwartes von der DV bestätigt.

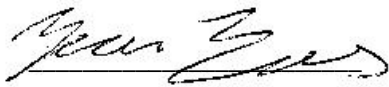
14. Verschiedenes

14.1 Hans Josef Klein verweist auf das neue Bewertungssystem, das von Sabine Herschung in Form einer Präsentation (siehe Anlage) vorgestellt wird.

14.2 Sebastian Rott berichtet, dass er einen Beisitzer-Posten im DRBV für „Rock'n'Roll 2.0“ übernommen hat. Es soll versucht werden, das Breitensportsystem mehr zu vereinheitlichen. Diesbezüglich bittet er um Feedback jeglicher Art aus den Vereinen.

14.3 André Beuthner fragt den Vorstand nach der Planung für den Erwachsenenkader in naher Zukunft und warum gegen einen Landestrainer entschieden worden ist. Detlef Lebowski erklärt, dass der Vorstand auf der kommenden Vorstandssitzung darüber beraten wird. Es ist wahrscheinlich, dass daraufhin dann die Stelle eines Landestrainer ausgeschrieben werden wird.

Gerald Kaufmann bedankt sich für das Erscheinen und beendet die ordentliche Delegiertenversammlung um 16.10 Uhr.



Jana Jones (Protokollführerin)



Gerald Kaufmann (Versammlungsleiter)